

MY S(h)ELF

**Oder der Wind,
der die Rosen auf dem
Blech hin- und herschiebt**

↗ Emanuel
Mathias

30.8., 15–22 h

Installation, Performance

↗ Trans–Art–Val

31.8.—26.10.2026



Emanuel Mathias ist Künstler und Forscher. In seiner Arbeit beschäftigt er sich mit dem Verhältnis von Nähe und Distanz in interdisziplinären Kontexten zwischen Dokumentarischem und Spekulativem, Kunst und Gesellschaft sowie Mensch und Natur. Dafür nutzt er unterschiedliche Ausdrucksformen wie Installationen, Video, Fotografie, Publikationen und Performances. Von 2017 bis 2024 forschte er im Rahmen seines Ph.D. an der Bauhaus-Universität Weimar zum Nähe-Distanz-Verhältnis von Biolog:innen, die das Verhalten von Menschenaffen untersuchen.

In seiner bisher größten und zugleich ersten im Naturraum situierten Installation »MY S(h)ELF« bezieht Mathias auf dem Gelände des ↗ [Trans–Art–Val](#) im sprichwörtlichen Sinn ein raumgreifendes Regalsystem, in dem er temporär seinen Arbeits- und Lebensraum einrichtet. Parallel dazu entsteht ein begehbare, ästhetischer Denkraum, in dem Gedanken, Bilder und Objekte seiner künstlerischen Forschung eine Beziehung mit dem sie umgebenden Naturraum eingehen.

Was geschieht, wenn wissenschaftliches Denken in Kategorien und Ordnungssystemen auf die Ordnung der kultivierten Natur trifft? Was passiert mit dem Drang und der Sehnsucht nach Systematik, wenn das sonst sicher behütete Archiv wissenschaftlicher wie künstlerischer Artefakte einer erneuten Betrachtung unterzogen wird?

Zugleich verbindet die Installation die Frage der Beobachtung – etwa aus der Perspektive von Primatenforschenden auf Menschenaffen – mit der eigenen Situiertheit des Künstlers in seinem seit einem Jahr bezogenen Schaufensterladenatelier in Leipzig-Grünau.

Wie stehen Künstler:innen und Wissenschaftler:innen mit ihrer Lebenswirklichkeit sowie mit gesellschaftlichen Fragen von Teilhabe und Verbundenheit in Beziehung? Wie wirkt sich das Wandeln in ihren eigenen und den Lebensräumen anderer auf ihre Sichtweise aus?

Im Rahmen der Ausstellung findet am 3. September ein vom ↗ [Very Ape Institut](#) und Emanuel Mathias organisierter öffentlicher Round Table zur künstlerischen Forschung statt. In Form einer Fishbowl-Diskussion können Besucher:innen den Gesprächen beiwohnen und sich bei Interesse selbst daran beteiligen.

Die Veranstaltung ist Teil des Festivals ↗ [A Horse With No Name](#), der Kunstroute durch das ländliche Sachsen.

↗ Trans–Art–Val

Transval, 04420 Markranstädt
OT Göhrenz

Design
↗ OfficeKB